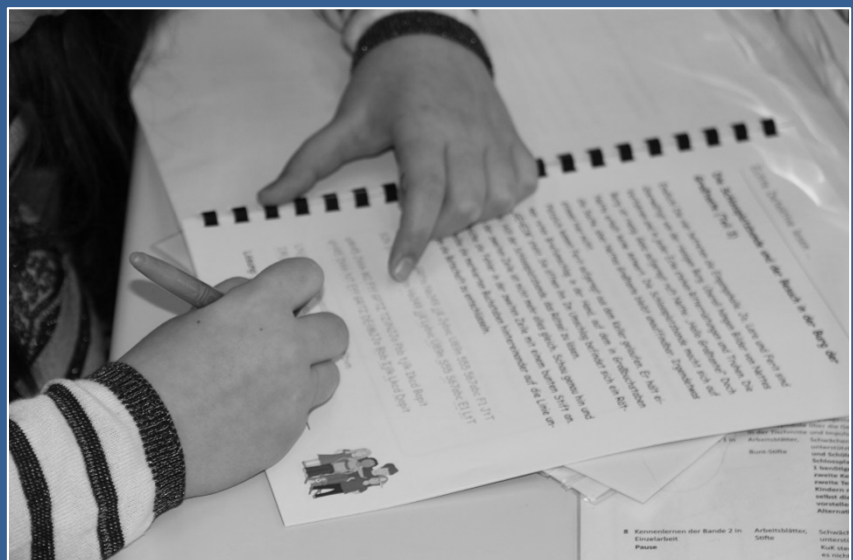


Hans-Joachim Jürgens

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Vorbereitung)

Grundlegende Informationen und
Metakognitionsmaterial



**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt (XXXII)**

Hans-Joachim Jürgens

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Vorbereitung)

Grundlegende Informationen
und Metakognitionsmaterial

**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt**

XXXII

Hans-Joachim Jürgens

**Lautlese-Training mit der
Schlossplatzbande
(Vorbereitung)**

Grundlegende Informationen
und Metakognitionsmaterial

Hans-Joachim Jürgens: Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Vorbereitung). Grundlegende Informationen und Metakognitionsmaterial (= FabaFö-Onlinebeiträge zur systematischen schulischen und außerschulischen Leseförderung in der digitalen Welt. Band 32), Aachen 2021.

Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. paed. Hans-Joachim Jürgens lehrt Deutschdidaktik mit dem Schwerpunkt Literatur- und Mediendidaktik am Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft der RWTH Aachen University.

Impressum

© 2021 by Hans-Joachim Jürgens, Aachen

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors.

Lehrerinnen und Lehrer dürfen die Kopiervorlagen in Klassensatzstärke für ihren Unterricht ausdrucken.

Kontakt:

hajo.juergens@gmx.de

Hans-Joachim Jürgens

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande (Vorbereitung)

Grundlegende Informationen und
Metakognitionsmaterial

Dank

Zuallererst möchte ich herzlich der Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost danken, die die Erstellung und Publikation dieses zweiunddreißigsten Materialienbandes zur systematischen Förderung von Lesekompetenz in und außerhalb der Schule durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Für Korrekturgänge, Literaturrecherchen, spannende Anregungen und vertiefende Diskussionen im Kontext der Materialienerstellung danke ich herzlich Lea-Marie Brenner, Hava Yazir und Philip Helf.

Francesca Feldmann hat für das Gesamtprojekt „Systematische schulische und außerschulische Leseförderung in der digitalen Welt. Die Schlossplatzbande“ die Figuren der Schlossplatzbande gezeichnet und ihnen so einen visuellen Charakter gegeben, der die Kinder begeistert. Vielen herzlichen Dank!

Ganz besonderer Dank gilt auch Lisa Blumendeller, die mit sehr viel Liebe zum Detail und anregenden Ideen alle Illustrationen eigens für diese Unterrichtsmaterialien erstellt hat.

Nicht zuletzt möchte ich meiner Familie danken, die immer verständnis- und liebevoll reagiert hat, wenn ich auch in meiner Freizeit an diesen Materialien gearbeitet habe.

Hans-Joachim Jürgens

27. November 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Zum Aufbau der Materialienreihe		12
2. Didaktisch-methodischer Kommentar zu den Übungsmaterialien		14
3. Anleitungs- und Metakognitionsmaterialien für die Schülerinnen und Schüler		22
Detektiv- und Leseausbildung (Anleitung zur Verwendung der Materialien für die Schülerinnen und Schüler)	KV 32/1	23
Ausbildungsprotokoll für die Schülerinnen und Schüler	KV 32/2	25
Cooles Bro- bzw. Sis-Tandemlesen (Anleitung zum genauen Vorgehen für die Schülerinnen und Schüler)	KV 32/3	26
Detektivaufgabe 1	KV 32/4	31
Umgang mit Lesefehlern	KV 32/5	32
Detektivaufgabe 2	KV 32/6	33
Schritte bei jeder Übung	KV 32/7	34
Plakat Bro-Lesezeit	KV 32/8	35
Plakat Sis-Lesezeit	KV 32/9	36
Sportler und Trainer	KV 32/10	37
Sportlerin und Trainerin	KV 32/11	38
Detektivaufgabe 3	KV 32/12	39
Tipps zum betonten Vorlesen	KV 32/13	41
Detektivaufgabe 4	KV 32/14	42

Zum Aufbau der Materialienreihe

Der vorliegende Band ist der zweiunddreißigste einer Reihe, in der Unterrichtsmaterialien in modularisierter Form zur systematischen Förderung von Lesekompetenz im Sinne von Rosebrock/Nix¹ in und außerhalb der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesamtreihe richtet sich sowohl an Lehrerinnen und Lehrer, die in den Klassenstufen 4 (Primarstufe) und 5 (Sekundarstufe I, alle Schulformen) unterrichten, als auch an Lehrkräfte in Förder- und Nachhilfeinstitutionen sowie an Eltern, die ihre Kinder bei der Ausweitung ihrer Lesekompetenz unterstützen möchten.

Jeder Band der Reihe ist anderen Modulteilern des auf systematische Leseförderung zielenden Programms gewidmet. Eine Übersicht mit den Modulen des Gesamtförderkonzepts bringt die *Abbildung 1* auf der folgenden Seite zur Darstellung.

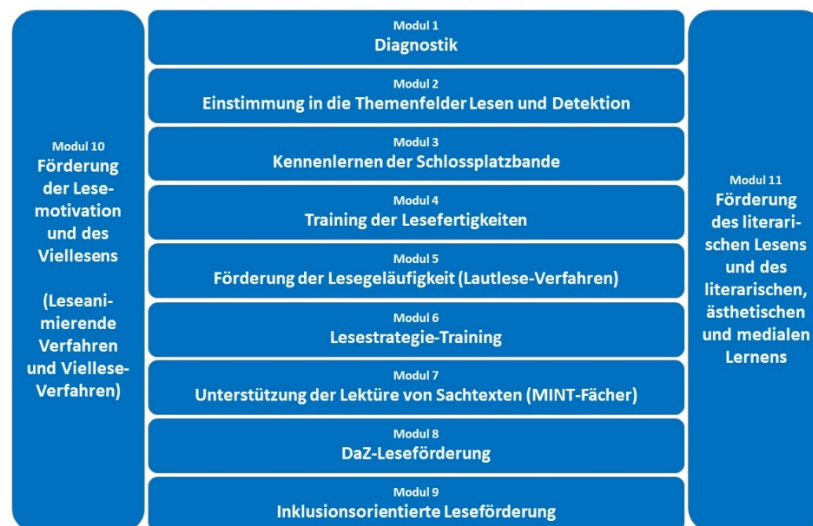
Der vorliegende Band bietet Materialien mit der Schlossplatzbande zur Förderung der Leseflüssigkeit. Er gehört zum **Modul 5** *Training der Lesegeläufigkeit (Lautlese-Verfahren)*².

¹ Cornelia Rosebrock und Daniel Nix: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler 2008.

² Vgl. (ebenfalls sehr empfehlenswert!): Andrea Bertschi-Kaufmann, Petra Hagendorf, Gerd Kruse, Katharina Rank, Maria Riss u. Thomas Sommer: Lesen. Das Training. Stufen I und II. Lesefertigkeiten – Lesegeläufigkeiten – Lesestrategien. Donauwörth 2008. Siehe ferner: Gerd Kruse: Das Lesen trainieren: Zu Konzepten von Leseunterricht und Leseübung. In: Andrea Bertschi-Kaufmann (Hg.): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Seelze-Velber 2008, S. 176-189, hier insb. S. 183-184.

Den Materialien vorangestellt sind eine Übungsanleitung sowie ein Ausbildungsprotokoll zum selbstregulierenden Lernen der Schülerinnen und Schüler.³

DIE SCHLOSSPLATZBANDE



Systematische Leseförderung in der digitalen Welt

Abbildung 1

³ Vgl. Bertschi-Kaufmann u.a. 2008, S. 1 u. z.B. S. 5.

Didaktisch-methodischer Kommentar zu den Übungsmaterialien

Das Konzept dieses Modulbausteins ist orientiert an dem sogenannten „Begleitenden Lautlesen“. Bei diesem Leseförderverfahren, das zur Großgruppe der „Lautleseverfahren“ gehört, zeigt ein „kompetenterer Leser [bzw. eine kompetentere Leserin]“ als Beispiel mit Vorbildcharakter einem Kind mit Förderbedarf, „welche Lesegeschwindigkeit“ dem jeweils zu lesenden Text „angemessen ist und welche Satzteile wie sinnvoller Weise betont werden müssen“.⁴

Zumeist wird dieses begleitende Lautlesen in Anlehnung an die Routinen des *Paired Readings* nach Keith Topping (1989; 1995)⁵ im Regelunterricht mit Lernenden-Tandems, bei denen sich beide Partner auf unterschiedlichen Lesekompetenzniveaus befinden, „über einen Zeitraum von mindestens acht Wochen drei Mal pro Woche für fünfzehn bis zwanzig Minuten durchgeführt“.⁶

Das *Schlossplatzbanden-Lautlese-Training*, das wie vergleichbare andere Leseförderprogramme⁷ darauf zielt, die aus „vier Dimensionen“⁸, sprich „die exakte Dekodierfähigkeit von Wörtern“, „die Automatisierung der Dekodierprozesse“, „die angemessen schnelle Lesegeschwindigkeit“ und „die Fähigkeit

⁴ Rosebrock/Nix 2008, S. 41. Siehe insb. auch: ebd., S. 42-43 („Paired Reading“ (im Original im Fettdruck)) u. S. 43-44 („lautlese-Tandems“ (im Original im Fettdruck)).

⁵ Keith Topping: *Paired Reading, Spelling, and Writing*. New York 1995. Keith Topping: *Peer Tutoring and Paired Reading. Combining Two Powerful Techniques*. *The Reading Teacher* 42 (1989), S. 488-494.

⁶ Rosebrock/Nix 2008, S. 42.

⁷ Siehe die entsprechenden Programme unter Empfehlungen in diesem didaktisch-methodischen Kurzkomentar.

⁸ Rosebrock/Nix 2008, S. 35.

zur sinngemäßen Betonung des gelesenen Satzes, also zu einem ausdrucksstarken Vorlesen“⁹, bestehende „Lese Flüssigkeit (Fluency)“¹⁰ der Schülerinnen und Schüler zu fördern, besteht aus einer Vorbereitungs- und sieben Trainingsphasen:

Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande						
Phasennummer	Zielgruppe	Inhalte	Zeitspanne	Trainingsfrequenz	Ort	Bandnummer
Vorbereitungsphase	alle SuS		3-4 Tage	bei Bedarf	Regelunterricht	Band 32
Phase 1	1. u. 2. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Wortidentifikation	Reimpaare	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 33
Phase 2	1. u. 2. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Wort- und Satzidentifikation	Zweiverser und Reimübungen	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 34
Phase 3	1. u. 2. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Wort- und Satzidentifikation	Satzberge, Schlangewörter, Silbentreppen und Lesepyramiden	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 35

⁹ Rosebrock/Nix 2008, S. 38. Siehe auch: ebd., S. 35-38. Auf diesen Seiten werden die „vier Dimensionen“ detailliert erläutert. Siehe auch grundlegend: Andreas Gold, Silke Behrendt, Marie Lauer-Schmaltz u. Cornelia Rosebrock: Förderung der Leseflüssigkeit in dritten Grundschulklassen. In: Cornelia Rosebrock u. Andrea Bertschi-Kaufmann (Hgg.): Literalität erfassen: bildungspolitisch, kulturell, individuell. Weinheim 2013, S. 203-218. Cornelia Rosebrock, Daniel Nix, Carola Rieckmann u. Andreas Gold: Leseflüssigkeit fördern. Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. Seelze 2017.

¹⁰ Rosebrock/Nix 2008, S. 38 (im Original im Fettdruck).

Phase 4	1., 2. u. 3. Klasse oder SuS mit großem Förderbedarf bei der Satzidentifikation	Sätze und kurze Texte	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 36
Phase 5a	3., 4. u. 5. Klasse	Rätselkrimis I	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 37
Phase 5b	3., 4. u. 5. Klasse	Rätselkrimis II	ca. 2-3 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 38
Phase 6	4., 5. u. 6. Klasse	KJL-Lesetexte	ca. 4 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 39
Phase 7	5. u. 6. Klasse	Anspruchsvolle KJL-Lesetexte	ca. 4 Wochen	3 Tage pro Schulwoche	Regelunterricht	Band 40

Die acht Phasen des *Schlossplatzbanden-Lautlese-Trainings* bauen aufeinander auf. Das Anspruchsniveau steigert sich mit jeder Phase. Für jede Phase existiert ein Band der *Schlossplatzbanden-Materialienreihe* mit entsprechenden Arbeitsblättern als Kopier- bzw. Ausdruckvorlagen. Über den gesamten Trainingszeitraum führen die Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht an drei Tagen pro Schulwoche jeweils ca. 15 Minuten in *Zweiertandems* ausgewählte, zur jeweiligen Trainingsphase gehörende Leseübungen durch. Die Schülerinnen und Schüler sollten in den Trainingsphasen 1-4 pro Übungstag ein bis zwei Arbeitsblätter bearbeiten. Ab Phase 6 reicht die Bearbeitung eines Arbeitsblattes pro Übungstag vollständig aus.

Abhängig vom diagnostizierten Ausgangsniveau der Schülerinnen und Schüler¹¹ beim Start des *Schlossplatzbanden-Lautlese-Trainings* kann auch mit einer im regulären Verlauf des Trainingsprogramms später angesetzten Phase begonnen werden, zum Beispiel Phase 2 oder Phase 4. Auch ist es durchaus angedacht, dass die Phasen nicht am Stück, sondern in Blöcken über ein Schuljahr verteilt erarbeitet werden.

Sollte sich bei einzelnen Schülerinnen und Schülern oder gar bei der ganzen Klasse im Zuge der Durchführung herausstellen, dass ein längeres Verweilen in einer bestimmten Trainingsphase notwendig ist, empfehlen wir die lediglich für eine begrenzte Wochenanzahl reichenden *Schlossplatzbanden-Materialien* durch die entsprechenden Arbeitsmaterialien ähnlicher Programme zu ergänzen. Als besonders für die Förderung der Leseflüssigkeit geeignet seien in diesem Kontext die folgenden Programme empfohlen:

Lesen – Das Training¹²

Leseflüssigkeit fördern¹³

Tandem-Lesen mit den wilden Schulzwergen¹⁴

¹¹ Siehe zu möglichen diagnostischen Verfahren: Rosebrock/Nix 2008, S. 33-34 („Disfluente Leser(innen) erkennen“ (im Original im Fettdruck)) u. S. 35-38 („Verfahren der Berechnung der Dekodiergenauigkeit nach Timothy Rasinski“ (im Original im Fettdruck)).

¹² Bertschi-Kaufmann/Hagendorf/Kruse/Rank/Riss/Sommer 2008. Siehe auch die *Lesen – Das Training-Folgebände*.

¹³ Rosebrock/Nix/Rieckmann/Gold 2017.

¹⁴ Maria Schnabel: Tandem-Lesen mit den wilden Schulzwergen. <https://grundschulblog.de/lesetraining-tandem-lesen/> (05. Dezember 2021). Siehe auch: Holle Fedrowitz-Claashen, Maria Schnabel und Susanne Riegler: Tandem-Lesen mit den wilden Schulzwergen. Lehrerhandreichung. Stuttgart 2020. Aufrufbar unter: https://downloadpool.grundschul-blog.de/download/unterrichten/deutsch/Grundschulblog_Deutsch_Tandemlesen_Lehrerhandreichung.pdf (05. Dezember 2021).

Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase¹⁵

Lautlesetraining für Niveaustufe B¹⁶

Lautlesetraining für Niveaustufe C¹⁷

Lautlesetraining für Niveaustufe D¹⁸

Lesen durch Hören¹⁹

Lesen üben mit Prominenten²⁰

¹⁵ Irene Hoppe u. Beate Janzen: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. Startpaket für Lautlese-Tandems. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2019. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lautlesetraining-startpaket-saph> (05. Dezember 2021).

¹⁶ Marion Gutzmann, Irene Hoppe, Regina Pols u. Kirstin Walther: Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlese-Tandems. Niveaustufe B. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2020. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit/lautlesetraining-fuer-niveaustufe-b> (05. Dezember 2021).

¹⁷ Marion Gutzmann, Regina Pols, Josefine Prengel u. Kirstin Walther: Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlese-Tandems. Niveaustufe C. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2020. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-im-deutschunterricht/lautlesetraining-fuer-niveau-c> (05. Dezember 2021).

¹⁸ Marion Gutzmann, Regina Pols u. Josefine Prengel: Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlese-Tandems. Niveaustufe D. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM). Ludwigsfelde 2020. Siehe auch: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-im-deutschunterricht/lautlesetraining-fuer-niveaustufe-d> (05. Dezember 2021).

¹⁹ Steffen Gailberger: Lesen durch Hören. Leseförderung in der Sek. 1 mit Hörbüchern und neuen Lesestrategien. Weinheim und Basel 2011. Steffen Gailberger: Lesen durch Hören. Mit Hörbüchern die Lesekompetenz fördern. Deutsch 5-10. 26 (2011a), S. 22–24.

²⁰ Die Schlossplatzbande: Vorlesekrimis zum Mitlesen. <https://www.schlossplatzbande.rwth-aachen.de/lesefoerderung/> (05. Dezember 2021). Hans-Joachim Jürgens: Begleitendes Lautlesen mit prominenten Lesevorbildern. Online-Lesegeläufigkeitstraining mit Krimis von Judith Waltermann und Lukas Sarbok (= FabaFö-Onlinebeiträge zur systematischen schulischen und außerschulischen Leseförderung in der digitalen Welt. Band 9), Münster: WWU 2018.

In der Forschung zu den „Lautlese-Verfahren“ wird immer wieder darauf insistiert, dass es nicht sinnvoll ist, leseschwächere Kinder als eben solche durch kompetenzbezogene Rollenzuteilungen zu stigmatisieren.²¹ Vor diesem Hintergrund wurde im Kontext des *Schlossplatzbanden-Lautlese-Trainings* entschieden, das Lesen in „Lautlese-Tandems“²² als nicht hierarchisiert anzulegen. Ausdruck der Nichthierarchisierung ist die Bezeichnung des Trainingsprogramms als **Bro- und Sis-Tandemlesen**. Mit dieser Namensgebung wird nämlich nicht nur auf den narrativen Kontext der Schlossplatzbandenkrimis, in den das Trainingsprogramm eingebunden ist, namentlich auf die Leidenschaft der Protagonistin Nette für Rap-Musik²³, rekurriert, sondern es wird auch das besondere Egalitäts- und Bindungspotential, das beiden Bezeichnungen im Hip-Hop-Kontext eignet, genutzt.²⁴

In diesem Sinne sollen sich beim *Bro- und Sis-Tandemlesen mit der Schlossplatzbande* beide Tandempartner bzw. Tandempartnerinnen als eine Einheit erleben, die an einem gemeinsamen Ziel (= Verbesserung ihrer Leseflüssigkeit) arbeiten und sich wechselseitig helfen und unterstützen. In diesem Zusammenhang wird durch das *Schlossplatzbanden-Lautlese-Training* zwar ebenfalls,

²¹ Rosebrock/Nix 2008, S. 44. Siehe in diesem Zusammenhang auch die Ausführungen von Rosebrock und Nix zum „lesebezogenen Selbstkonzept“ (im Original im Fettdruck) und zu dessen Genese und Aufrechterhaltung. Ebd., S. 21-22.

²² Rosebrock/Nix 2008, S. 43. Im Original im Fettdruck.

²³ Die Begriffe Bro und Sis werden häufig in der Rap-Szene verwendet. Wikipedia: Hip-Hop-Jargon. <https://de.wikipedia.org/wiki/Hip-Hop-Jargon> (05. Dezember 2021). Siehe auch: Heidi Süß: Szeneprofil: Rap. <http://www.jugendszenen.com/?portfolio=rap> (05. Dezember 2021).

²⁴ Die Begriffe Bro und Sis markieren in der Regel besondere Beziehungen zwischen zwei Mitgliedern der Hip-Hop-Szene. Vgl. z.B.: MundMische: Bro. <https://www.mundmische.de/bedeutung/26358-Bro> (05. Dezember 2021).

wie zum Beispiel bei Trenk-Hinterberger u.a.²⁵ die Analogie zwischen den im Tandem zu Förderzwecken Lesenden und einem „Trainer [bzw. einer Trainerin]“ und einem bzw. einer von diesem bzw. dieser trainierten „Sportler [bzw. Sportlerin]“²⁶ behauptet, allerdings dahingehend modifiziert, dass den beteiligten Schülerinnen und Schülern immer wieder bewusst gemacht wird, dass im Falle des Bro- bzw. Sis-Tandemlesens die Rollen in jeder Übung mehrfach wechseln. Zunächst ist die eine Trainerin bzw. der eine Trainer und die andere Sportlerin bzw. der andere Sportler, danach ist es umgekehrt.

Eine detaillierte Einführung in das Verfahren **Bro- bzw. Sis-Tandemlesen** erhalten die Lernenden durch die Materialien **KV 32/3** und **KV 32/4**. Der genaue, immer wiederkehrende Ablauf jeder Übung, der den Schülerinnen und Schülern schnell vertraut ist, ihnen Sicherheit gibt und so eine Konzentration auf das Lautlesen erlaubt, ist auf dem Material **KV 32/7** (Schritte jeder Übung) noch einmal gebündelt in tabellarischer Form verzeichnet. Dieses Material sollte allen Lernenden nach der Bearbeitung der Materialien KV 32/3 und KV 32/4 ausgehändigt werden. Auch ist es sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler immer wieder daran zu erinnern, dass sie diese Anleitung stets dabei haben sollten, wenn das Bro- und Sis-Tandemlesen ansteht.

²⁵ Isabel Trenk-Hinterberger, Daniel Nix, Carola Rieckmann, Cornelia Rosebrock u. Andreas Gold: Förderung der Leseflüssigkeit bei schwachen Leser(inne)n in der sechsten Jahrgangsstufe: Erste Ergebnisse einer Interventionsstudie. In: Bernd Hofmann u. Renate Valtin (Hgg.): Checkpoint Literacy. Tagungsband zum 15. Europäischen Lesekongress. Berlin 2007. Abrufbar unter: https://www.researchgate.net/profile/Carola-Rieckmann/publication/267694045_Forderung_der_Lesefluessigkeit_bei_schwachen_Leserinnen_in_der_sechsten_Jahrgangsstufe_Erste_Ergebnisse_einer_Interventionsstudie/links/5492caaf0cf225673b3e0b7d/Foerderung-der-Lesefluessigkeit-bei-schwachen-Leserinnen-in-der-sechsten-Jahrgangsstufe-Erste-Ergebnisse-einer-Interventionsstudie.pdf (05. Dezember 2021).

²⁶ Rosebrock/Nix 2008, S. 43-44, hier S. 44. Siehe auch: Trenk-Hinterberger u.a. 2007.

Zur visuellen Markierung der eigentlichen Tandem-Lese-Zeiten im Klassenraum sind den Materialien zwei Kopiervorlagen zur Herstellung von Plakaten beigegeben (**KV 32/8** und **KV 32/9**). Um die Sportmetapher einzuführen, können die Kopiervorlagen **KV 32/10** (Sportler und Trainer) und **KV 32/11** (Sportlerin und Trainerin) genutzt werden. Zur Vertiefung und Reflexion dieser Metaphernwelt dient Material **KV 32/12**. Tipps für die Schülerinnen und Schüler zum gekonnten betonten Vorlesen enthalten die Materialien **KV 32/13** und **KV 32/14**.



Anleitungs- und Metakognitionsmaterial für die SuS



Detektiv- und Leseausbildung



Zu deiner Detektiv- und Leseausbildung gehört auch ein Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande. Die Schlossplatzbande nennt dieses Training „**Bro- bzw. Sis-Tandem-lesen**“.

Dieses Lautlese-Training besteht aus mehreren Phasen.

Deine Lehrerin bzw. dein Lehrer wird dir sagen, mit welcher Trainingsphase du und dein bester Freund bzw. deine beste Freundin beginnen sollen.

Trage bitte alle Übungen des Lautlese-Trainings, die du gemacht hast, in dein Ausbildungsprotokoll ein. Das Ausbildungsprotokoll erhältst du von deiner Lehrerin bzw. deinem Lehrer.

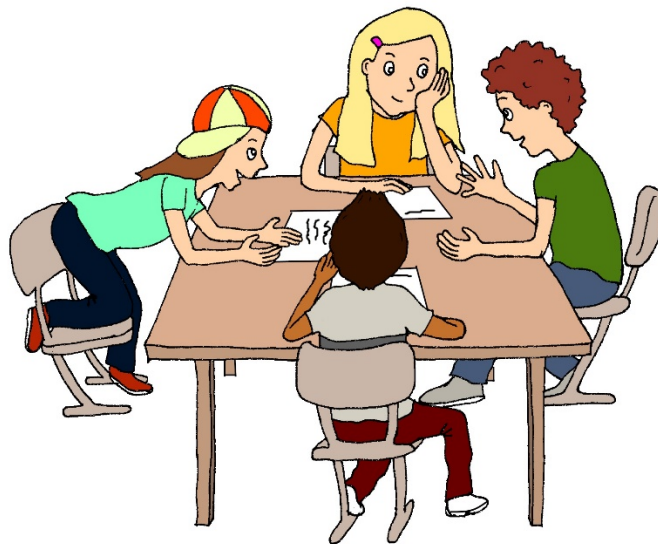
In diesem Ausbildungsprotokoll kannst du auch verzeichnen, welche Übungen dir leicht- und welche dir schwergefallen sind.



Übungen, die dir schwerfallen, kannst du nach einiger Zeit noch einmal wiederholen. Übung macht bekanntlich den Meister bzw. die Meisterin. Und du willst schließlich eine Meisterdetektivin bzw. ein Meisterdetektiv werden!

Wenn du eine ganze Trainingsphase geschafft hast, belohne dich selbst, z.B. mit einem leckeren Eis. Es ist wichtig, dass man sich für seine Erfolge belohnt.

Durch das Lautlese-Training mit der Schlossplatzbande wirst du eine richtig gute Leserin und Detektivin bzw. ein richtig guter Leser und Detektiv.



Detektiv- und Leseausbildung



Dein Name

Modul 5/ Vorbereitung

Nummer oder Name der Detektivübung	Datum	Y	YY	YYY	YYYY

- Y Die Detektivübung fiel mir sehr leicht.
- YY Die Detektivübung fiel mir leicht.
- YYY Die Detektivübung fiel mir schwer.
- YYYY Die Detektivübung fiel mir sehr schwer.



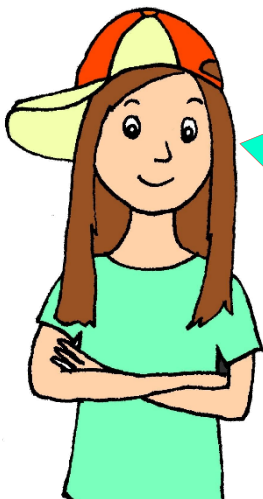


Cooler Bro- und Sis-Tandemlesen

Hey, wie du weißt, steht Nette richtig auf Rap.

Rapperinnen und Rapper nennen ihre besten Freundinnen und Freunde „Sis“ und „Bro“.

„Sis“ kommt von dem englischen Wort „Sister“ und heißt ins Deutsche übersetzt „Schwester“. „Bro“ kommt von dem englischen Wort „Brother“ und heißt auf Deutsch „Bruder“.

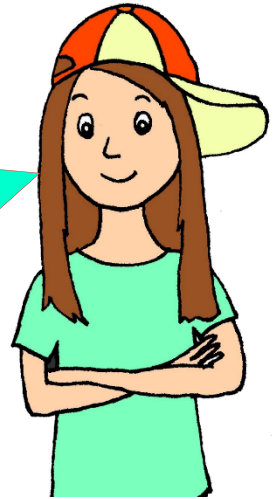


„Damit ist natürlich nicht der richtige Bruder oder die richtige Schwester gemeint. Rapper und Rapperinnen nennen ihre besten Freundinnen und Freunde so, weil sie für sie wie Brüder und Schwestern sind. Das soll eine ganz besondere Verbindung ausdrücken.“

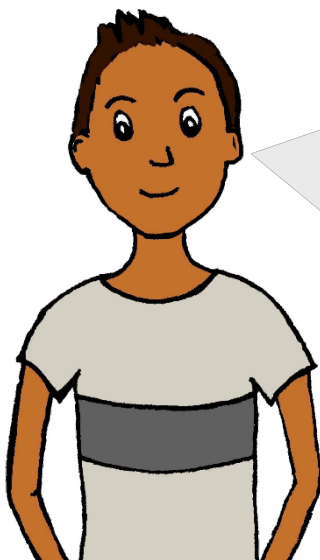


Beste Freunde und Freundinnen können sich auch hervorragend beim Lesenlernen unterstützen und helfen.

„Die coolste Methode dafür ist das **Bro- und Sis-Tandemlesen**. Du liest mit dem Freund bzw. deiner Freundin zusammen. Ihr zeigt euch gegenseitig, wie man einen Text besonders gut liest. Ihr lobt euch und ihr verbessert gegenseitig eure Lesefehler.“



Das Bro- und Sis-Tandemlesen läuft folgendermaßen ab:



„Du und dein Bro bzw. deine Sis setzen sich an einen Tisch und schauen sich den Text an, den ihr von eurer Lehrerin bzw. eurem Lehrer bekommen habt. Dann müsst ihr mit dem Text die folgenden zwölf Schritte durchführen.“



1. Zunächst liest jeder von euch den Text ganz still für sich allein.

2. Dann versucht ihr die Bedeutung von Wörtern, die ihr nicht kennt, zu klären. Vielleicht könnt ihr euch gegenseitig helfen. Wenn das nicht geht, fragt den Lehrer bzw. die Lehrerin. Wenn euch alle Wörter klar sind, könnt ihr den zweiten Schritt einfach überspringen.

3. Im Anschluss daran liest jede bzw. jeder noch einmal den Text leise für sich alleine.

4. Darauf folgend lest ihr den Text einmal halblaut gemeinsam.



Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>

Ihr solltet euch gegenseitig gut hören können, aber nicht so laut lesen, dass ihr die anderen Kinder in der Klasse stört. Einer von euch (am besten der oder die sich am sichersten beim Lesen fühlt) hält seinen Zeigefinger unter die Wörter in einer Zeile und



dann lest ihr gemeinsam diese Zeile halblaut vor. Das nennt man chorisches Lesen. Wenn einer von euch oder ihr beide einen Fehler beim Lesen macht, lest ihr den Satz mit dem Fehler noch einmal.



5. Danach wiederholt ihr diesen Schritt noch einmal.
6. Jetzt lest ihr immer abwechselnd. Bro 1 bzw. Sis 1 liest die Zeilen in der schwarzen Farbe. Bro 2 bzw. Sis 2 liest die Zeilen in der grünen Zeile. Bei Fehlern geht ihr so vor wie in Schritt 4 und 5.
7. Nun wird der sechste Schritt noch einmal wiederholt. Allerdings liest jetzt Bro 2 bzw. Sis 2 die Zeilen in der schwarzen Farbe. Und Bro 1 bzw. Sis 1 liest die Zeilen in der grünen Zeile.



8. Im achten Schritt liest Bro 1 bzw. Sis 1 den Text einmal ganz vor. Der Text sollte dabei möglichst gut betont gelesen werden. Achtet besonders auf Satzzeichen wie Punkte und Kommata sowie auf Reime.



9. Nun liest Bro 2 bzw. Sis 2 den ganzen Text gut betont vor.

10. Jetzt liest wieder Bro 1 bzw. Sis 1 den Text betont, aber schneller vor.

11. Anschließend ist wieder Bro 2 bzw. Sis 2 mit dem betonten Lesen des Textes dran. Achtet dabei auf die Geschwindigkeit.

12. Zum Schluss schätzen beide Freunde bzw. beide Freundinnen für sich ein, wie schwer die Aufgabe für sie war und tragen das Ergebnis ihrer Einschätzung in den Ausbildungsbogen ein.



So sehen die Ausbildungsbögen aus:

Detektiv- und Leseausbildung

Dein Name

Nummer der Detektiv- und Leseausbildung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											

Die Schlossplatzbande



Detektivaufgabe 1

- a) Gehe zusammen mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn nach dem Lesen der Arbeitsblätter noch einmal ganz genau durch, wie das **Bro- bzw. Sis-Tandemlesen** funktioniert.

Erklärt euch gegenseitig, was ihr bei jedem Schritt machen müsst.

Wenn euch etwas nicht klar ist, fragt einfach eure Lehrerin oder euren Lehrer.

- b) Dann führt alle Schritte einmal an dem folgenden Text von Hoffmann von Fallersleben durch, um die Schritte einzuüben:

Wer mag der beste Sänger sein
von allen Sängern groß und klein?
Nun ratet, wer da raten kann,
besinnt euch recht und sagt es dann.

Hoffmann von Fallersleben

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



Was machen wir bei Vorlesefehlern?



Bro 1 macht einen Lesefehler

Bro 1 bemerkt den Fehler selbst

Bro 1 stoppt das Vorlesen

Bro 1 korrigiert sich selbst

Bro 1 liest den Satz mit dem Fehler noch einmal richtig.

Bro 1 bemerkt den Fehler nicht selbst

Bro 2 stoppt das Vorlesen

Bro 2 korrigiert Bro 1





Detektivaufgabe 2

1. Erkläre deiner Sitznachbarin bzw. deinem Sitznachbarn, wie ihr euch verhaltet, wenn einer von euch einen Fehler beim Vorlesen macht.
2. Wenn du mit deiner Erklärung fertig bist, erklärt auch dein Sitznachbar bzw. deine Sitznachbarin dir den Umgang mit Fehlern noch einmal in eigenen Worten.
3. Bildet zusammen mit zwei anderen Kindern eine Gruppe und findet Argumente dafür, warum euch dieser Umgang mit Fehlern dabei helfen kann, noch besser im Lesen zu werden.
4. Notiert eure Argumente auf den folgenden Strichen!



Schritte bei jeder Übung

Durchgang	Was ist zu tun?	Erledigt?
1	Text still alleine lesen	<input type="radio"/>
2	Unbekannte Wörter klären (entweder untereinander oder den Lehrer bzw. die Lehrerin fragen)	<input type="radio"/>
3	Text erneut still alleine lesen	<input type="radio"/>
4	Text gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
5	Text erneut gemeinsam halblaut lesen	<input type="radio"/>
6	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 1: schwarze Zeilen; Bro/Sis 2: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
7	Text abwechselnd laut vorlesen: Bro/Sis 2: schwarze Zeilen; Bro/Sis 1: grüne Zeilen	<input type="radio"/>
8	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
9	Text betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
10	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 1)	<input type="radio"/>
11	Text erneut, aber schneller betont laut vorlesen (Bro/Sis 2)	<input type="radio"/>
12	Selbsteinschätzung vornehmen und eintragen	<input type="radio"/>



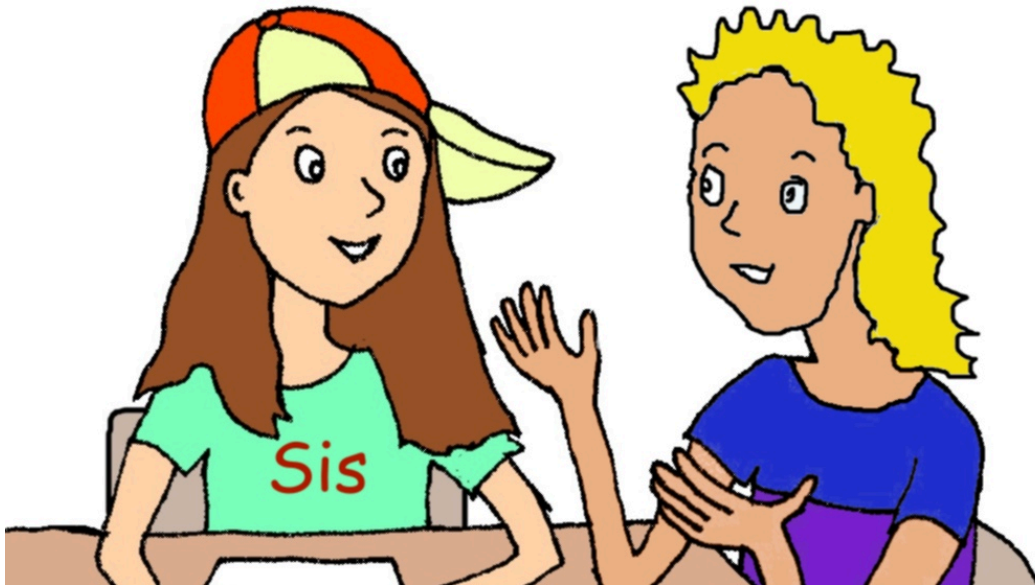
Bro-



Lesezeit



Sis-



Lesezeit



„Sportler“ und „Trainer“



Ferit ist ein richtig guter Schwimmer, ein sogenannter Leistungssportler. Er hat schon viele Schwimmturniere gewonnen und trainiert jeden Tag, um immer besser im Schwimmen zu werden.



Fred ist Ferits Schwimmtrainer. Er hilft Ferit, im Schwimmen immer besser zu werden. Er sagt Ferit, was er beim Schwimmen gut macht und wo er sich noch verbessern kann. Außerdem motiviert er Ferit, immer weiter zu trainieren.

Beim Bro-Lesen bist mal du der Sportler, und mal ist es dein bester Freund. Ihr wechselt euch ab. Wenn du vorliest, ist dein Bro der Trainer. Wenn dein Bro vorliest, bist du der Trainer.



„Sportlerin“ und „Trainerin“



Sina ist eine richtig gute Ballerina, eine sogenannte Leistungssportlerin. Sina hat schon bei vielen Tanzaufführungen die Hauptrolle getanzt. Sie trainiert jeden Tag, um immer besser im Ballett zu werden.



Inga ist Sinas Balletttrainerin. Sie hilft Sina, immer besser im Tanzen zu werden. Sie sagt Sina, was sie beim Tanzen gut macht und wo sie sich noch verbessern kann. Außerdem motiviert sie Sina, immer weiter zu trainieren.

Beim Sis-Lesen bist mal du die Sportlerin, und mal ist es deine beste Freundin. Ihr wechselt euch ab. Wenn du vorliest, ist deine Sis die Trainerin. Wenn deine Sis vorliest, bist du die Trainerin.



Detektivaufgabe 3

- a) Lies den Text in Stillarbeit.
- b) Kläre mit deiner Sitznachbarin bzw. deinem Sitznachbarn die folgenden Fragen und notiere deine Antworten auf den Strichen unter den Fragen.

Welche Aufgaben hat ein Trainer bzw. eine Trainerin beim Schwimm- oder Balletttraining? Notiert eure Antworten auf den folgenden Strichen.

Welche Aufgaben hat eine Sportlerin bzw. ein Sportler beim Schwimm- oder Balletttraining? Notiert eure Antworten auf den folgenden Strichen.

Echte Detektive lesen



Was muss der Trainer bzw. die Trainerin beim **Bro- bzw. Sis-Lesetraining** machen? Notiert eure Antworten auf den folgenden Strichen.

Was muss die Sportlerin bzw. der Sportler beim **Bro- bzw. Sislestraining** machen? Notiert eure Antworten auf den folgenden Strichen.



Gutes und betontes Vorlesen

Lies langsam! Nimm dir Zeit! Du musst nicht hetzen!



Achte auf die Satzzeichen!

Punkt = kleine Pause machen

Komma = ganz kleine Pause machen

Wie betone ich ein Wort?

Ich spreche das Wort ganz deutlich aus, mit viel Kraft, vielleicht auch etwas lauter als die anderen Worte. Ich lasse jede Silbe des Wortes deutlich erklingen.

Betone in den Reimwörtern jede sich reimende Silbe mit deiner Stimme!

Erst hat er laut ge-pfif-fen,

dann hat er sich den Ball ge-grif-fen.

Betone in einem Satz alle Wörter mit deiner Stimme, die dir besonders wichtig erscheinen.



Detektivaufgabe 4

- a) Erkläre deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin in eigenen Worten, wie gut und betont vorgelesen wird.
- b) Mache deinem Sitznachbarn oder deiner Sitznachbarin das gute und betonte Vorlesen am Beispiel des folgenden Textes von Hoffmann von Fallersleben vor:

**Alle Vögel sind schon da,
alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musizieren,
Pfeifen, Zwitschern, Tiriliern!
Frühling will nun einmarschieren,
kommt mit Sang und Schalle.**

Hoffmann von Fallersleben

1. Lest euch den Text abwechselnd so vor, als ob ihr

- fröhlich
- gelangweilt
- begeistert
- ängstlich

seid!

Die Zuhörerinnen und Zuhörer sollen an der Art, wie ihr vorlest, ganz deutlich hören können, wie eure Stimmung jeweils ist. Viel Spaß!



**FabaFö-Onlinebeiträge
zur systematischen schulischen
und außerschulischen
Leseförderung
in der digitalen Welt**

(XXXII)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Sparkasse

Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost